

**ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

61 DARMSTADT, den 9.12.77

Presseerklärung

Am Freitag, dem 9.12.77, fand im Auditorium Maximum der Technischen Hochschule Darmstadt eine Diskussionsveranstaltung mit dem hessischen Kultusminister Krollmann statt. Trotz des frühen Beginns - die Veranstaltung war für 9 Uhr angekündigt - nahmen über 2000 Studenten an der Diskussion teil. Das Thema der Veranstaltung waren die Entwürfe des hessischen Kultusministers zur Anpassung der Landerhochschulgesetze an das Hochschulrahmengesetz des Bundes.

Die Studenten bekräftigten noch einmal ihre grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber dem Hochschulrahmengesetz und den Versuchen, Anpassungsgesetze in den Ländern durchzusetzen. Die Studenten stellten fest, daß das HRG eine unerträgliche Verschulung des Studiums, Prüfungsverschärfungen und Verschlechterungen der Ausbildungsqualität zur Folge hat.

Schwerpunkt der weiteren Diskussion waren die Regelstudienzeit, die die Studiendauer auf 6-8 Semester begrenzen soll; die Einrichtung bundesweiter Studienreformkommissionen, die Musterstudiengänge konstruieren sollen, die dann allen Hochschulen übergestülpt werden und die Beschneidung der Organe der Studentenschaft, die teilweise sogar ganz abgeschafft werden sollen.

Der AstA der THD stellt zu den Ergebnissen der Veranstaltung fest: Der Kultusminister hat in Einzelfragen seine Bereitschaft zu Veränderungen am Anpassungsentwurf erklärt:

- die Fachschaftsvertretungen sollen erhalten bleiben
- die Regelstudienzeit soll erst nach der Durchführung einer Studienreform angewendet werden
- Die Mitbestimmung soll nicht abgebaut werden

Der Kultusminister hält aber grundsätzlich an der vollständigen Anpassung der Landeshochschulgesetze an das HRG fest und auch an der verschärften Eingriffsmöglichkeit in die Arbeit der Studentenschaft. Darüberhinaus lehnt er es ab, für die Rücknahme des HRG im Bundesrat initiativ zu werden.

Die grundsätzlichen Forderungen der Studenten zum HRG will der Kultusminister auch in Zukunft nicht berücksichtigen. Der AstA der TH erklärt deshalb, daß er auch in den kommenden Semestern zu weiteren massiven Aktionen gegen das HRG und dessen Umsetzung aufrufen wird.

In den Beiträgen der anderen Hochschulangehörigen wurde deutlich, daß alle Gruppen der Hochschule die Anpassungsentwürfe ablehnen und die Studenten mit ihren Forderungen nicht allein stehen.

Telefon: Zentrale 161, Durchwahl 16... Apparat 21 17, 22 17, 23 17, 24 17, 33 89; Telex: 41 93 35
Kontenanschrift: Postcheckkonto Ffm. 24484 - Stadt- und Kreisparkasse Darmstadt 541 397
Geschäftszimmer: Hauptgebäude, Zimmer 164, Geschäftszeit: Montag - Freitag

Ferkinghoff

(Infoferat)